

Sanierungskonferenz 2015

Praktische Problemfelder beim
Unternehmenskauf aus der Insolvenz –
Bewertung / Due Diligence / Gestaltung

Unser Anliegen –
das Beste für Sie und
Ihr Unternehmen.

**Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
aus einer Hand.**



Björn von Olnhausen

Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

Prüfer für Qualitätskontrolle

Dipl.-Kaufmann

Viktoriastraße 29
68165 Mannheim

Tel.: +49 621 714191-11

Fax: +49 621 714191-50

Mail: b.v.olnhausen@treuhandheidelberg.de

Besonderheiten Unternehmenskauf aus der Insolvenz

1. Ausgangslage
2. Kaufobjekt / Kaufmotivation / Kaufmodalitäten
3. Vorbereitung Kaufverhandlungen
4. Due Diligence
5. Bewertung
6. Vertragsverhandlungen / Vertragsgestaltung
7. Umsetzung

1. Ausgangslage

- Unternehmen in der Krise oder in der Insolvenz
- Insolvenzspezifische Besonderheiten
- Chancen und Risiken
- Kauf im Insolvenzeröffnungsverfahren oder im eröffneten Insolvenzverfahren
- Cherry Picking u.U. möglich

2. Kaufobjekt / Kaufmotivation / Kaufmodalitäten

- Gesellschaft / Unternehmensteil / Betriebsteil
- „Schnäppchen“
- Strategischer Investor
- Finanzinvestor
- Management Buy Out
- Family Offices

3. Vorbereitende Kaufverhandlungen

- Informationslage
- Zeit
- Prüfungsverfahren
- Vermeidung von Anfechtungstatbeständen

4. Due Diligence

- Sehr schlechte Informationsbasis
- Daten sind meistens nicht aktuell und auch nicht vollständig
- Haftungsgesichtspunkte
- Sorgfaltsanforderungen versus hoher Zeitdruck
- Ziel: Ermittlung des „gesunden“, sanierungsfähigen Unternehmensteils
- Gefahr: spätere Anfechtung eines Asset Deals durch den Insolvenzverwalter, wenn der Erwerber die drohende Zahlungsunfähigkeit kannte oder kennen musste
- vor Vertragsabschluss
- Verschwiegenheitserklärung
- LOI

4. Due Diligence

- Sanierungspotenziale / Sanierungsfähigkeit
- Übernahme von Mitarbeitern?
- Asset Deal versus Share Deal – Unterschiede in der Due Diligence
- Assets frei von Rechten Dritter
- Steuerliche Risiken

5. Bewertung

- DCF-Verfahren anwendbar?
- Problem ertragsschwacher Unternehmen
- Berücksichtigung von geplanten aber noch nicht umgesetzten Sanierungsmaßnahmen?
- Schlechte Datenbasis
- „Zerschlagungswert“ = Mindestkaufpreis (aus Sicht Insolvenzverwalter)
- Abschläge für Unsicherheiten der Bewertung

6. Vertragsverhandlungen / Vertragsgestaltung

- Asset Deal = übertragende Sanierung
- Share Deal
- Betriebsübernahmegesellschaft als Kombination
- Verschmelzung / Spaltung
- Debt Equity Swap
- Berücksichtig von Absonderungs- und Aussonderungsrechten
- Beachtung von Change-of-Control-Klauseln
- Ausschluss von Übernehmerhaftungstatbeständen
- Ausschluss von Haftungstatbeständen für Steuern
- Rückzahlungsverpflichtungen für staatliche Beihilfen
- Beachtung von Zustimmungserfordernissen

treuhand heidelberg ●

beratung auf den punkt

weitere Informationen unter:

www.treuhandheidelberg.de